

**Standort: „kaernten.ORF.at“ / „ORF
Kärnten - Fernsehen“ / Story: „Das Dorf
der Esel“**

Das Dorf der Esel

Der Esel dient dem Menschen schon viele tausend Jahre. Heute wird seine Kraft als Arbeitstier immer weniger gebraucht - dafür aber umso öfter aus Liebhaberei gehalten wie etwa im Lavanttal, wo eine ganze Herde lebenswürdiger Langohren lebt.



ORF

„Esel Dorf“ - in Wahrheit Pirk

Die Bezeichnung „Esel Dorf“ ist eigentlich nur scherzhaft gemeint. Wahr ist, dass beim Edenbauer in Pirk im Lavanttal eine zwölfköpfige Eselherde zu Hause ist. Seit nunmehr zwei Jahrzehnten züchtet die dort ansässige Familie Knabl Esel. Mit dem Wunsch, Beruf und Landwirtschaft unter einen Hut zu bekommen, hat alles begonnen.



ORF

"... desto mehr bekommt man zurück"

Eselzüchterin Ulrike Knabl: „Wir haben eigentlich unsere Aufgabe, die Landwirtschaft, mit einem Hobby verbunden und uns die Tiere geholt, die nicht nur als Nutztiere verwendet werden, sondern mit denen man auch sämtliche Freizeitaktivitäten verbinden kann. Je mehr man mit den Tieren arbeitet, desto mehr bekommt man zurück.“



ORF

Esel: Gutmütig, ruhig und gelassen

Oft kommen die Allerkleinsten der Gemeinde zum Edenbauer auf Besuch. Der Esel ist ein gutmütiges Tier, sein Wesen ruhig und gelassen und so können die Kinder mit ihm sozusagen hautnah auf Tuchfühlung gehen, ohne dass man sich als Elternteil Sorgen machen müsste.



ORF

Eselverein: Begeisterung unter Gleichgesinnten

Vor zehn Jahren hat das Ehepaar Knabl auch einen eigenen Eselverein gegründet - in ganz Österreich ist man seither mit dem Vierergespann unterwegs und begeistert Gleichgesinnte.

Sendungshinweis:

Kärnten heute, 19.3.2013

Auch Hochzeitspaare wurden schon so befördert, damit alles so reibungslos funktioniert, ist aber ständiges Training notwendig.

Susi, Star der „Palmprozession mit Esel“

Seit etwa zwölf Jahren hat Eseldame Susi am Palmsonntag in Pölling ihren ganz großen Auftritt. In Italien oder Salzburg durchaus üblich, wurde der Brauch der „Palmprozession mit Esel“ erst vom hiesigen Pfarrer eingeführt, um die Kinder in den Gottesdienst miteinzubeziehen und damit die Liturgie lebendig zu gestalten.



ORF

Pfarrer: „Ein wichtiges Tier der Heiligen Schrift“

Heuer wird der kleine Marco von Susi zur Kirche getragen. Der Pöllinger Pfarrer Nepomuk Wornik: „Der Esel ist in der Heiligen Schrift ein wichtiges Tier: er ist schon in der Krippe dabei, dann auch auf der Flucht nach Ägypten. Es ist das Tier der armen Leute, die Jesus geliebt hat.“



ORF

Seither ist die Palmprozession am Palmsonntag in Pödling jedes Jahr ein festliches Ereignis zu dem hunderte Menschen von nah und fern zusammenkommen um die festlich geschmückte Susi auf ihrem Weg zur Kirche zu beobachten.

Publiziert am 19.03.2013